

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Jahresrechnung Netz 2018/19

gemäss StromVG Art. 11 & 12

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Jahresrechnung Netz 2018/19 gemäss StromVG Art. 11 & 12

Erfolgsrechnung	2018/19 TCHF	2017/18 TCHF
Ertrag aus Netznutzung	23'241	29'280
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	334	274
Übriger Betriebsertrag	1'845	1'415
Aktivierete Eigenleistungen	869	1'263
Gesamtleistung	26'289	32'232
Aufwand für Vorliegernetze & Systemdienstleistungen	-7'384	-8'313
Materialaufwand / Fremdleistungen	-566	-598
Personalaufwand	-4'605	-4'559
Abschreibungen	-2'212	-1'861
Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen	-2'737	-2'786
Förderabgaben	-	-5'072
Übriger Betriebsaufwand	-6'550	-6'624
Betriebsaufwand	-24'054	-29'813
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	2'235	2'419
Finanzergebnis	-18	-10
Ergebnis vor Steuern (EBT)	2'217	2'409
Ertragssteuern	-312	-337
Ergebnis	1'905	2'073

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Jahresrechnung Netz 2018/19 gemäss StromVG Art. 11 & 12

Bilanz

	30.9.2019 TCHF	30.9.2018 TCHF
Sachanlagen	39'699	37'127
Immaterielle Anlagen	-	-
Beteiligungen	-	-
Übrige Finanzanlagen	-	-
Anlagevermögen	39'699	37'127
Vorräte	405	472
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	6'979	6'584
Übrige kurzfristige Forderungen	239	228
Flüssige Mittel	4'817	5'136
Umlaufvermögen	12'440	12'420
Aktiven	52'139	49'547
Eigenkapital	32'361	31'094
Eigenkapital	32'361	31'094
Langfristige Verbindlichkeiten	7'490	7'167
Rückstellungen	137	195
Langfristiges Fremdkapital	7'627	7'362
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	493	1'231
Übrige Verbindlichkeiten	11'658	9'860
Kurzfristiges Fremdkapital	12'151	11'091
Passiven	52'139	49'547

Elektrizitätswerk Schwyz AG

Jahresrechnung Netz 2018/19 gemäss StromVG Art. 11 & 12

Bemerkungen

- Rechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standard).

- Das Geschäftsjahr bezieht sich auf das hydrologische Jahr (Periode Oktober bis September).

1) Die Energieversorgungsunternehmen sind verpflichtet einen Netzzuschlag (KEV) in Rechnung zu stellen und an den staatlichen Fonds für die Förderung erneuerbarer Energien weiterzuleiten. Die Höhe des Netzzuschlags ist abhängig von gesetzlichen Bestimmungen, kann stark variieren und ist nicht beeinflussbar durch die Energieversorgungsunternehmen. Im Sinne der besseren Verständlichkeit der Rechnungslegung hat EWS entschieden, den Netzzuschlag ab dem Geschäftsjahr 2018/19 nicht mehr als Umsatz und unter Förderabgaben darzustellen. Das Betriebs- und das Unternehmensergebnis bleiben durch diese Darstellung unverändert. Die Förderabgaben im Geschäftsjahr 2018/19 betragen 5'571 TCHF.